

Gesellschaftswagen Gattung BGyl 841 der DB Ep IV.

Die Gesellschaftswagen WGyl 841 sind entstanden im Jahre 1977 aus der Umbau von Halb Speisewagen BRyl 446 für die neue Komfortstufe III, und waren gedacht für den Einsatz in D- und E-Züge.

Bei diese Gattung sind bei der Umbau nur das Bistro Raum mit separaten Dienstabteil behalten und das Sitzraum umgebaut in ein offenes Tanzraum.



Im das Bistro Raum sind die Tische in die Querrichtung eingeordnet mit nur noch 24 Sitzplätzen und für Schnell Imbiss Speisen vorgesehen.

Das Speiseraum hat 4 Karreeformige Tische, jede für 4 Personen und 4 Tische für nur 2 Personen.

Auf Kühlschränke wurde verzichtet und an der Stelle der ehemalige Anrichte befindet sich nun ein abschliessbare Beschallungsraum von dem aus der Wagen mit Musik beschallt werden kann.

Speisen und Getränke können durch eine Durchreiche von Vorratsraum (zwischen Beschallungskabine und Bistro Raum) zum Seiten ausgang ausgegeben werden

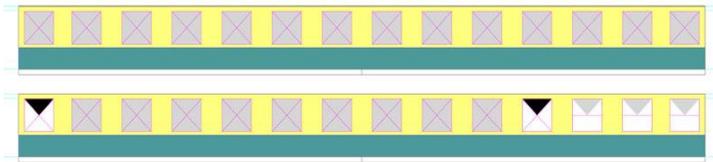
Das grössten Teil der Wagen nimmt das offene Gesellschaftsraum ein, (der ehemalige Grossraum 2 Klasse, aus dem die Sitze entfernt wurden) bestückt an jede Seite mit eine lange Theke.

Gehäuse Umbau:

Als Grund für den Gesellschaftswagen WGyl 841 mit Bistro wird ein D-Zugwagen genommen von Rivarossi, wobei die wichtige Änderungen in die Fenstereinteilung das Ersetzen des Wagenwändes durch neue Wandeinsätze notwendig macht.

Vorerst werden die Wagenteile wie Drehgestelle, Faltenbälge und Dach zerlegt und die Farbe von das Gehäuse entfernt mit Bremsöl.

Die Fenster Aussparungen sind alle 14 Stück an jede Seite für ein schmalleres Fenster-Typ vorgesehen, obschon die Fenster Anordnung für die beide Wagenseiten gleich ist.



Nachdem die Seitenwandplatte eingeklebt sind, wird das ganze Gehäuse wiederum grundiert.

Die Fensterverglasung wird vom original Dach abgesägt und die Lüfter abgeschliffen. Nachdem werden die richtige Lüfter auf das Dach montiert.

Weiter werden die Kupplungskulisse eingebaut und die Radsätze von die Drehgestalle ausgetauscht mit Metall Rädern .

Farbanstrich:

Das Dach wird Quarzgrau gespritzt. (Ral 7039)

Für der Anstrich wird das Gehäuse Oceanblau gespritzt unter dem Fensterbereich. (Ral 1018)

Nach trocknen wird diesem Bereich abgeklebt mit 15 mm Klebeband.

Unter diesem klebeband von 15 mm breite, wird jetzt eine Streife von 1.5 mm abgeklebt entlang das Gehäuse, mit darunter anliegend ein weiteres Stück Klebeband von 5 mm breite.
Jetzt wird die Streife von 1.5 mm entfernt.

Für der Anstrich wird das Gehäuse Hellelfenbein gespritzt im Fensterbereich und an die Streife am Wagenboden. (Ral 1015)

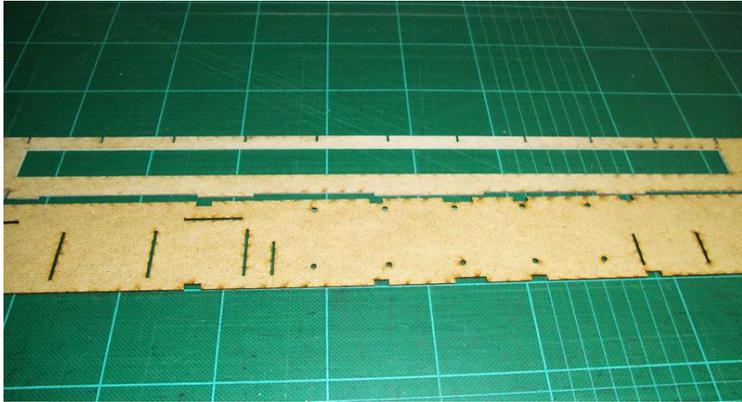
Das Gehäuse wird abgeklebt und die Unterseite des Wagens wird Graphitschwarz gespritzt. (Ral 9011)

Die Beschriftung und „**Gesellschaftswagen**“ Logo wird abgereibt und mit Klarlack gesichert.

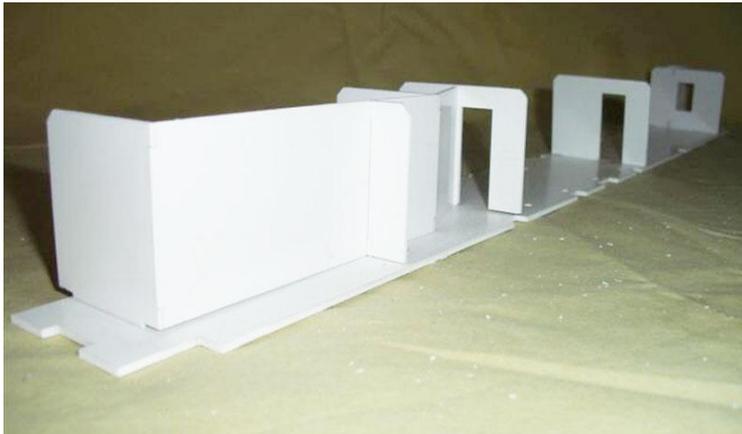
Jetzt werden die richtige gefreezte Einsetz Fenster eingeklebt, die teilweise Schiebefenster sind, teilweise nicht .

Innenausstattung:

Die Abteilwände und die Bodenplatte sind aus 1.5 mm MDF geschnitten.

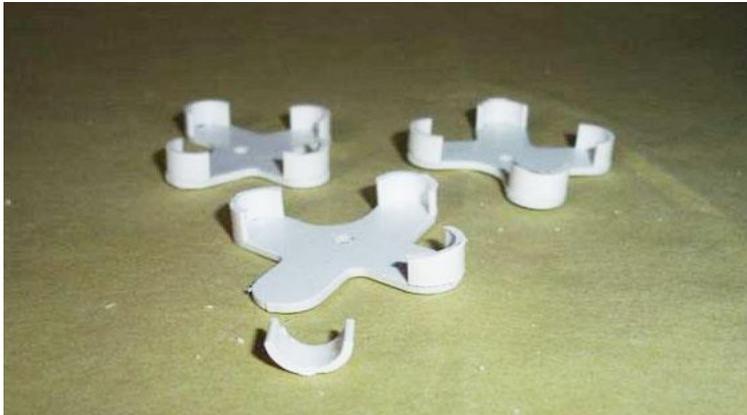


Nach Besprühen mit Polyester Spritzspachtel werden die MDF Teile grundiert.



Für das Bistro Raum gibt es einfach Tische für 2 personen und Kleeblatt formige Tische für 4 personen. Auch hier kann man entweder PS oder MDF verwenden.

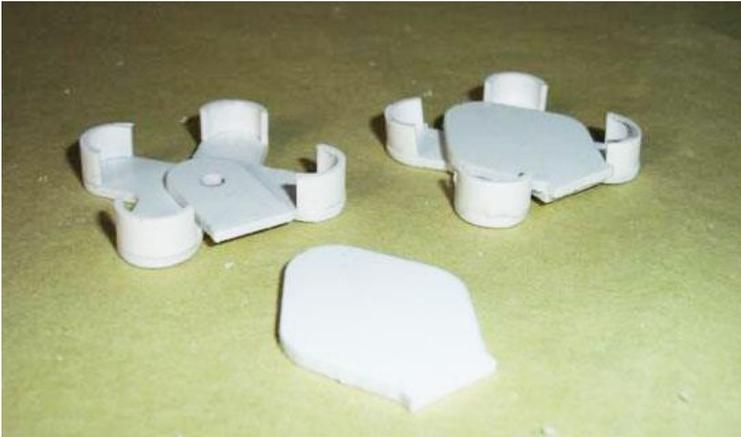
Auf das Kleeblatt formige Sitzrahmen (mit Bohrung 2.5 mm) werden die Rückenlehne geklebt aus halb rund Kunststoff Rohr. (9 mm)



Auf diesen Sitzrahmen wird der Tischtrager geklebt (mit Bohrung 2.5 mm), mit darauf die Tischplatte.



Darauf wird das Tischblatt geklebt mit gleiche Bohrung.



Die Rahmen Stütze sind Rohrstücken von 12.5 mm länge (2.5 mm) die in das Tragrahmen geklebt werden; darüber werden die Rohrstücken von 8 mm Länge geschoben in 3.5 mm Dia.



Auf ähnliche Arbeitsweise werden die einfache Tische montiert.



An die Unterseite steckt das Innenrohr etwa 1.5 mm aus das Aussenrohr für die verklebung in die Bodenplatte.



Die Stühle von diesem Bistro raum (in ein Festrahmen Struktur), sind grün angestrichen (Ral6032 Signalgrün).

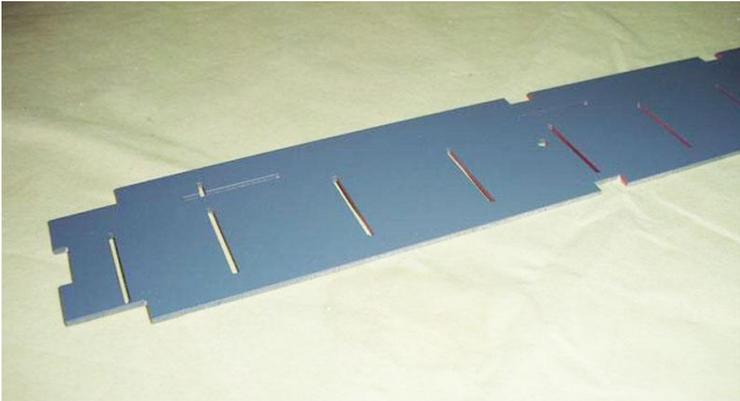
Die Tische (verbunden mit die Festrahmenstruktur), sind beige angestrichen (Ral1001 beige).



Nachdem die Einzelteile grundiert sind werden die lackiert in die vorher angegebene Ral Farbtöne. Die Stütze werden braun lackiert.

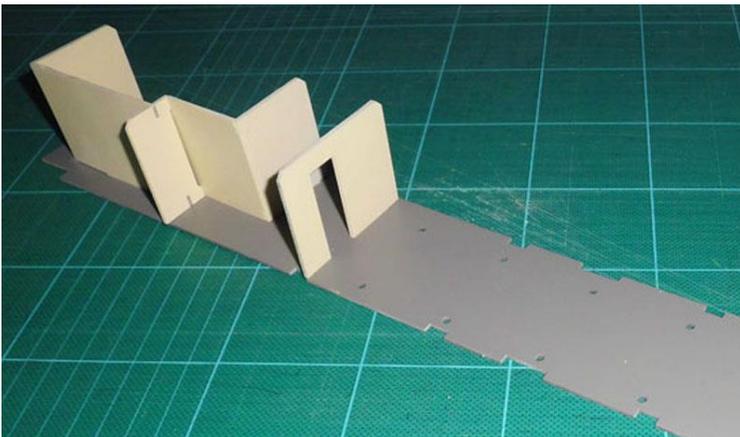


Die Bodenplatte wird grau angestrichen (Ral 7042 verkehrsgrau) .



Die Bodenplatte hat Schlitten um die Abteile und Wände zu richten und fest zu kleben, womit die Innenausstattung aufgebaut wird.

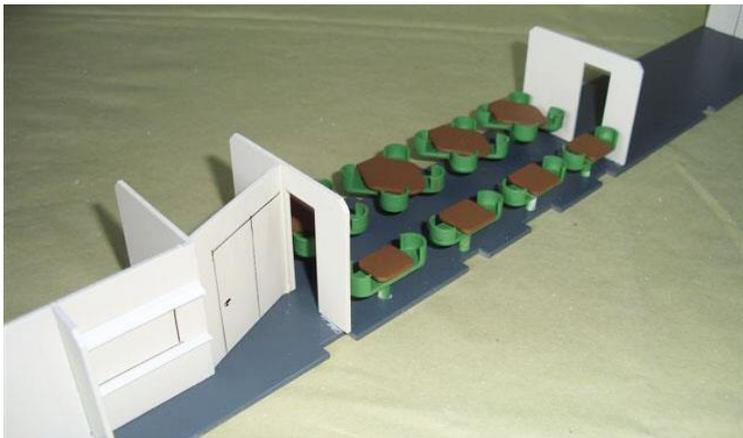
Die Abteilwände sind in Beige (Ral 1000 grünbeige) angestrichen.



Weiter werden die 4 doppelte Tische und die 4 Einfach Tische verklebt auf die Bodenplatte.



Neban das Beschallungsraum kommt noch die Getränken Lagerung (zwischen die Querwände) mit Durchreiche Theke.



Die Theken entlang jede Seitenwände in das offene Tanzraum, werden gefertigt aus PS Profilen wobei ein L Profil ineinander geklebt wird mit ein Kantprofil.



Die Innenausstattung wird in das Wagengehäuse festgeschraubt mit 1.8 mm Schrauben.



Die Theken entlang das Tanzraum werden eingeklebt.



Denn auf die Kühlschranks versichtet ist, sind die ersetzt durch Technische Schranken für das Beschallungsmaterial die aus L Profilen hergestellt sind und silbergrau nachlackiert..



Das ehemalige „Anrichte“ ist dabei ersetzt durch ein Arbeitstisch (L Profil 10 x 10 mm) , gestützt mit ein U Profil (12 x 12 mm).

In diesem Dienstbereich werden auch noch die Fenster teilweise abgedeckt erhalten. und so ist noch ganz wenig zu spüren von die Innenausstattung.



Endmontage :

Das Dach wird aufgeklipst mit die Faltenbälge und die Drehgestelle werden wiederum montiert.

Die Türöffnungen mit Schwarzstift nachgezogen werden, weil die Schlussbeleuchtung wird Signalrot eingefärbt oder mit Leds bestückt. Und fertig ist der Gesellschaftswagen Gattung **Wgyl 841** der **DB**.





